

Niederschrift

über die

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
30. Sitzung des Rates	14.03.2024	05. April 2024
Sitzungsort	Sitzungsdauer	Unterschriftsdatum
Rathaus, Ratssaal, Willy-Brandt-Platz 2 - 6, 44787 Bochum	14:00 Uhr - 17:30 Uhr	04. April 2024

Anwesend von den Mitgliedern

Fraktion "Die SPD im Rat"

Schäfer, Gabriela bis 17:00 Uhr, TOP 2.7 einschl.
 Bulut, Kaan
 Czwikla, Jörg
 Elsner, Thilo
 Gentek, Florian
 Gottschlich, Simone
 Gräf, Sonja
 Guth, Alfred
 Hagemeister, Maria-Christina
 Hoppe, Martina
 Jentsch, Burkart
 Kalisch, Christian
 Knapp, Markus
 Knickmeier, Alexander
 Kosel, Stephan
 Kuberski, Jörg Uwe
 Laftsidis, Jörg
 Marquardt, Fred
 Matheuszik, Jens
 Radzanowski, Tim
 Dr. Reinirkens, Peter
 Rogall, Reiner
 Schmück-Glock, Martina
 Schnell, Martina
 Steffens, Deborah Dinah
 Steinbach, Ernst
 Striebeck, Svenja
 Volke, Christian
 Welsch, Philipp

Fraktion "Die Grünen im Rat"

Demir, Züleyha
Calikoglu, Mustafa
Cordes, Wolfgang
di Bari, Anna Katharina
Dittert, Raphael
Fischer-Dahl, Roland
Foltys-Banning, Martina
Gorin, Daniel
Jeßel, Barbara
Kotalla, Stephanie
Krause, Olaf
Krömling, Fabian
Lohf, Sonja
Marschall, Vicki
Pankowski, Florian
Pewny, Sebastian
Ungar, Cylia

CDU-Ratsfraktion

Dr. Dewender, Sascha
Czyz, Monika
Haardt, Christian
Henneke, Hans
Herlitz, Karsten
Janura, Elke
Dr. Jox, Stefan
Köthe, Andreas
Meischein, Julian
Mitschke, Roland
Pieper, Monika
Woljeme, Tim

"Bündnis Deutschland"-Ratsfraktion

Krampitz, Christian
Scheer, Nicole ab 14:52 Uhr, TOP 1.8
Schmidt, Lars
Schröder, Markus
Wittbrodt, Jens

Fraktion "Die Partei & Stadtgestalter"

Dahlmann, Paul Tobias
Dr. Steude, Volker

UWG:Freie Bürger-Ratsfraktion

Lücking, Jens
Pohlmann, Tim
Winkler, Hans-Josef

FDP-Fraktion

Beck, Leon
Haltt, Felix
Pischel, Luisa-Maximiliane

Fraktion "Frieden, Arbeit und soziale Gerechtigkeit"

Aksevi, Gültaze
Özdoğan, Mehriban
Yildirim, Mehtap

DIE LINKE.

Hohmeier, Horst
Müller, Moritz

"Die PARTEI"

Backs, Arnim

Fraktionslos

Dr. Bachert, Carsten

Anwesend von den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern

Herzog, Hans-Peter bis 17:00 Uhr TOP 2.7 einschl.

Anwesend von der Verwaltung

Anger, Britta
Dr. Bradtke, Markus
Dieckmann, Dietmar
Dr. Hubbert, Eva Maria
Kopietz, Sebastian
Beaupain, Ursula
Dannehl, Ulf

Gäste

Frau Wirtz zur Einwohnerfragehalbestunde

Abwesend und entschuldigt

Fraktion "Die Grünen im Rat"

Caspers-Schäfer, Birte
Padberg, Clara
Reyes Henriquez, Ronja

CDU-Ratsfraktion

Dr. Augustinowski-Schary, Katrin
Becker, Irina
Horneck, Wolfgang
Dr. Obitz, Daniel
Stawars, Marcus

Vorsitz:

Eiskirch, Thomas

Schriftführung:

Abratis, Katrin
Lumma, Thorsten
Schier, Astrid

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt Herr Oberbürgermeister Eiskirch die anwesenden Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, die Gäste und Zuschauerinnen und Zuschauer des Rats-TV sowie die Vertreterinnen des Netzwerkes für bürgernahe Stadtentwicklung zur Einwohnerfragehalbestunde;
2. stellt Herr Eiskirch fest, dass
 - 2.1 der Rat bei zunächst 77 anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist;
 - 2.2 gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird;
 - 2.3 der Rat den Bild- und Tonaufzeichnungen durch die anwesenden Medien zustimmt;
 - 2.4 den Mitgliedern des Rates vor der Sitzung folgende Beratungsunterlagen angereicht wurden:
 - die in der Einladung angekündigte Beschlussvorlage zu Tagesordnungspunkt 1.16 Überplanmäßige Bereitstellung investiver Haushaltsmittel für Asylbewerber und Geflüchtete zur Deckung der Mehrauszahlungen für die Anschaffung von multifunktionalen Modulbauten
 - aktualisierte Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten
 - 1.8 Gründung einer Besitzgesellschaft für Bochumer Sportstätten und
 - 1.15 Ergänzung zum bestehenden Zukunftsvertrag mit Kita-Trägern der freien Jugendhilfe; Gewährung von zusätzlichen Zuschüssen
 - fristgerecht eingegangene Anträge als Bestandteile der Tagesordnung
 - 2.4 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Bochum, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO)
 - 2.5 Sachkundiger Einwohner im ASDE
 - 2.6 Bezahlkarte für Asyilleistungen in Bochum einführen!
 - 2.7 Feierabendmärkte
 - 2.8 Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien (CDU) - in einer aktualisierten Fassung -
 - 2.9 Hochhausentwicklungsprogramm für die Innenstadt
 - 2.10 Gesamtkonzept zur Errichtung von Quartiersgaragen
 - 2.11 Sperrung der A40 im Sommer 2024: Umfassend informieren
 - Änderungsanträge zu den Tagesordnungspunkten
 - 1.13 Gestaltungssatzung Nr. 1000 Gb - Innenstadt Bochum – hier: Satzungsbeschluss
 - 1.17 Benennung von stimmberechtigten Delegierten und Gästen für die Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen in Neuss
 - 2.6 Bezahlkarte für Asyilleistungen in Bochum einführen!
3. ergänzt der Rat die Tagesordnung einvernehmlich
 - wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit gemäß § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NRW um die Beschlussvorlage der Verwaltung
 - 1.18 Nationale Projekte des Städtebaus 2024
 - Antworten und Mitteilungen der Verwaltung als Tagesordnungspunkte
 - 3.12 Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Bochum
 - 3.13 Teilnahme am Förderprogramm „Circular Economy - CircularCities.NRW“
 - 3.14 Funkmietwagen in Bochum
 - 3.15 Fahrradmitnahme im Taxibetrieb
 - 3.16 Lebensmittelüberwachung in Bochum
 - 3.17 Smarte Verkehrstechnik in Bochum
 - 3.18 Abschiebungen in Bochum
 - 3.19 Stadthalle Wattenscheid
 - 3.20 Städtische Gesamtkosten für Ratsmitglieder
 - 3.21 Landschaftsumlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
 - 3.22 Nachfrage zu TOP 3.9 - Stadthalle Wattenscheid (20233376)

3.23 Anmeldungen an weiterführenden Schulen - mündlicher Bericht von Herrn Dieckmann -

- weitere Anfragen als Tagesordnungspunkte
- 4.3 Arbeitsgelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 4.4 Eintreibungen von Rundfunkbeiträgen
- 4.5 Die BOGESTRA und die begrünten Wartehäuschen
- 4.6 Rechtsextremismus in Bochum
- 4.7 Graue Wölfe in Bochum
- 4.8 Stellplätze an der Widumestraße
- 4.9 Fördergelder für die Stadt Bochum
- 4.10 Förderung von leerstehenden Ladenlokalen in Bochum
- 4.11 Kosten Entwurfserstellung Handlungskonzept Wohnen
- 4.12 Kindertagespflege

4. stimmt der Rat der so geänderten und ergänzten Tagesordnung zu;
5. informiert Herr Dr. Bachert den Rat darüber, dass er mit sofortiger Wirkung aus der Fraktion "Die PARTEI & Stadtgestalter" ausgetreten ist und als fraktionsloser Einzelmandatsträger weiter sein Mandat ausübt;
6. nimmt der Rat den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 01.02.2024 ohne Anmerkungen oder Ergänzungen zur Kenntnis.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

0 Einwohnerfragehalbestunde

01 Fragen zur Fragehalbestunde für Einwohner*innen des Rates gem. § 2 a der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Bochum, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO)

Vorlage: [20240459](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Hinweis von Herrn Oberbürgermeister Eiskirch auf das Verfahren und die nachfolgenden Fragestellungen der Antragstellenden, die gemäß Geschäftsordnung als ein Fragenkatalog anzusehen sind, beantwortet Herr Dr. Bradtke diese wie folgt:

Antwort der Verwaltung zu Frage 1:

Die am 01.02.2024 im Rahmen der Fragestunde im Rat für Einwohner*innen gemachten Angaben zum Ankauf der Gebäude Kohlenstraße 135 – 145 waren nicht korrekt, da die Aktenlage nicht vollständig war.

Die richtigen Angaben hierzu lauten wie folgt:

Kohlenstraße 135

Die Stadt Bochum ist seit 1961 Eigentümerin dieses Gebäudes.

Kohlenstraße 139

Die Stadt Bochum ist seit 1962 Eigentümerin dieses Gebäudes.

Kohlenstraße 137

Die Stadt Bochum ist seit 1963 Eigentümerin dieses Gebäudes.

Kohlenstraße 143 und 145

Die Stadt Bochum ist seit 2007 Eigentümerin dieser beiden Gebäude.

All dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass Herr Schmitt ein Gebäude der Stadt Bochum unzulässigerweise bewohnt und seine Klagen gegen die Kündigung und Räumung keinen Erfolg hatten.

Antwort der Verwaltung zu Frage 2:

Von 1965 bis 2012 war die treuhänderische Verwaltung des städtischen Wohnungsbestandes an Wohnungsbauunternehmen vergeben. Zur treuhänderischen Verwaltung gehörte gem. Vertrag auch die laufende bauliche Unterhaltung.

Antwort der Verwaltung zu Frage 3:

In einem Mischgebiet ist sowohl Wohnen als auch Gewerbe zulässig. Der Bebauungsplan Nr. 234 N hat damals in seinen Festsetzungen eine Bestandsorientierung vorgenommen. Heute wird dem Lärmschutz, unabhängig von festgesetzten Lärmschutzmaßnahmen, ein höherer Stellenwert eingeräumt, da Lärm nicht nur die Lebensqualität einschränkt, sondern auch Auswirkungen auf die Gesundheit bedingt. Am Standort Kohlenstraße 135 – 145 würde heute keine Wohnnutzung aktiv geplant werden.

Antwort der Verwaltung zur Frage 4:

Der tatsächliche Abriss der einzelnen Gebäude wird dann durchgeführt, wenn jeweils alle hierfür erforderlichen rechtlichen, bautechnischen und sicherheitstechnischen Voraussetzungen vorliegen.

Am Anschluss stellt Frau Wirtz folgende Nachfrage:

Es ist absehbar, dass die Häuser abgerissen werden sollen. Welche Pläne hat die Stadt bezüglich der Schaffung bezahlbaren Ersatzwohnraums für die 20 Wohneinheiten, die an der Kohlenstraße in absehbarer Zeit vernichtet werden? Gibt es da schon Pläne?

Herr Dr. Bradtke beantwortet diese wie folgt:

Die Stadt Bochum verfolgt mit dem Handlungskonzept Wohnen den Neubau von rund 800 Wohneinheiten pro Jahr, davon rund 200 im geförderten Wohnungsbau. Das haben wir nicht ganz geschafft, aber wir haben weit über 600 Wohneinheiten pro Jahr neu geschaffen, davon etwas weniger als 200 im geförderten Bereich. Der stärkste Akteur in diesem Segment ist die kommunalnahe VBW, die deutlich mehr an gefördertem Wohnungsbau in Bochum errichtet als alle anderen Akteure zusammen. Und insofern gehe ich davon aus, dass hier geeigneter Ersatz geschaffen wird.

1. Beschlussangelegenheiten

1.1 SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH

hier: Jahresabschluss 2022

Vorlage: [20240396](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates der SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH über den Jahresabschluss 2022 zu. Die Vertreter der Stadt Bochum in der Gesellschafterversammlung der SBO werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. den Jahresabschluss 2022 mit der Bilanzsumme von 41.259.958,72 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.540.384,45 EUR festzustellen,*
- 2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.540.384,45 EUR als Verlustvortrag auf neue Rechnung der SBO gGmbH vorzutragen.*

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (SPD)

dagegen: 4 (BD)

dafür: 71 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/FASG/LINKE/
PAR&StG/PAR/fraktionslos/OB)

1.2 SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH

hier: Wirtschaftsplan 2024

Vorlage: [20240361](#)

Nach grundsätzlichen Stellungnahmen der Herren Mitschke, Steinbach, Dr. Steude, Haltt und Haardt zur SBO beschließt der Rat gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats über den Wirtschaftsplan 2024 der SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gemeinnützige GmbH zu und genehmigt den entsprechenden Beschluss der Gesellschafterversammlung.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 9 (SPD/CDU/BD/FDP)

1.3 Bochum-Gelsenkirchener-Straßenbahnen AG

hier: Wirtschaftsplan 2024

Vorlage: [20240364](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum fasst folgende Beschlüsse:

- 1. Dem Wirtschaftsplan der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft für das Jahr 2024 mit einem Investitionsvolumen von 30.012 TEUR und einem Verlust von - 70.623 TEUR wird zugestimmt. Aufgrund des Gewinnabführungsvertrags ist die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum verpflichtet, den Verlust auszugleichen.*

2. Die Gesellschaftervertreterin der Stadt Bochum in der Gesellschafterversammlung der Bochum-Gelsenkirchener Bahngesellschaft mbH wird angewiesen, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 2 (FDP)

dagegen: 7 (BD/UWG:FB)

dafür: 66 (SPD/Grüne/CDU/FASG/LINKE/PAR&StG/PAR/
fraktionslos/OB)

1.4 Konzern Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH: Wirtschaftspläne 2024

Vorlage: [20240367](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Die nachstehend gefassten bzw. noch zu fassenden Beschlüsse der Vertreter/innen der Stadt Bochum in den Gesellschafterversammlungen der einzelnen Unternehmen werden genehmigt bzw. die Vertreter/innen der Stadt Bochum werden angewiesen, entsprechende Beschlüsse zu fassen:

A. Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr)

„Die Gesellschafterversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2024 in der vorliegenden Fassung mit einem Bilanzgewinn von EUR 49.881.592,59 und einem Nettoinvestitionsvolumen von EUR 24.000,00 zu genehmigen.“

B. Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum (HVV)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum für das Geschäftsjahr 2024 zu. Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages hat die Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH – ewmr – den Verlust der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum in Höhe von 32,0 Mio. € auszugleichen.“

C. Stadtwerke Bochum Holding GmbH (STWB Holding)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bochum Holding GmbH für das Geschäftsjahr 2024 auf der Basis eines Investitionsprogramms von 86,9 Mio. € und einer Gewinnabführung an die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum von 55,0 Mio. € zu. Der Wirtschaftsplan enthält vor dem Hintergrund der erwarteten Liquiditätszuflüsse aus der Veräußerung der STEAG GmbH keine Darlehensaufnahmen. Sollten sich hinsichtlich des Mittelzuflusses entgegen aller Erwartungen Verzögerungen ergeben, ist die Geschäftsführung berechtigt, entsprechende Darlehen aufzunehmen.“

D. Stadtwerke Bochum Netz GmbH (STWB Netz)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bochum Netz GmbH für das Geschäftsjahr 2024 auf der Basis eines Investitionsprogramms von 28,1 Mio. € und einer Gewinnabführung an die Stadtwerke Bochum Holding GmbH von 10,1 Mio. € zu.“

E. Stadtwerke Bochum GmbH (STWB)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bochum GmbH für das Geschäftsjahr 2024 auf Basis eines Investitionsprogramms von 5,4 Mio. € und einer Gewinnabführung an die Stadtwerke Bochum Holding GmbH von 21,8 Mio. € zu.“

F. WasserWelten Bochum GmbH (WWB)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der WasserWelten Bochum GmbH für das Geschäftsjahr 2024 auf der Basis eines Investitionsprogramms von 15,1 Mio. € zu. Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages hat die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum den Verlust der WasserWelten Bochum GmbH in Höhe von 11,0 Mio. € auszugleichen.“

G. Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH (FHE)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH für das Geschäftsjahr 2024 auf der Basis einer Gewinnabführungsverpflichtung an die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum von 0,03 Mio. € zu.“

H. USB Bochum GmbH

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der USB Bochum GmbH für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Investitionsvolumen i. H. v. 9,7 Mio. EUR und einer geplanten Gewinnabführung an die Gesellschafterin i. H. v. 0,213 Mio. EUR zu.“

I. USB Service GmbH

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der USB Service GmbH für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Investitionsvolumen i. H. v. 6,1 Mio. EUR und einer geplanten Gewinnabführung an die Gesellschafterin i. H. v. 0,261 Mio. EUR zu.“

J. evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH (evuz)

„Die Gesellschafterversammlung stellt gemäß § 7 Abs. 1 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 in der vorliegenden Fassung mit einem positiven Jahresergebnis von 96 T€ fest.“

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 4 (BD)

1.5 VBW Bauen und Wohnen GmbH: Wirtschaftsplan 2024

Vorlage: [20240368](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats über den von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der VBW Bauen und Wohnen GmbH (VBW) für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Investitionsvolumen i. H. v. 60,4 Mio. EUR und einem Jahresüberschuss von 8,9 Mio. EUR zu. Der Vertreter der Stadt Bochum in der Gesellschafterversammlung der VBW wird angewiesen, den entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 5 (FASG/LINKE)

1.6 Bochum WirtschaftsEntwicklung

hier: Wiederbestellung von Herrn Rouven Beeck und Herrn Ralf Meyer zum Geschäftsführer

Vorlage: [20240063](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt

- 1. der wiederholten Bestellung von Herrn Rouven Beeck zum Geschäftsführer der Bochum WirtschaftsEntwicklung mbH bis zum 31.12.2029 zu.*
- 2. der wiederholten Bestellung von Herrn Ralf Meyer zum Geschäftsführer der Bochum Perspektive GmbH bis zum 31.12.2025 zu.*

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 4 (BD)

- 1.7 evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH
hier: Wiederbestellung von Herrn Gereon Drosihn zum Geschäftsführer
Vorlage: [20240336](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat stimmt der wiederholten Bestellung von Herrn Gereon Drosihn zum Geschäftsführer der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH ab dem 01.12.2024 bis zum 30.11.2029 zu.

Die Gesellschaftervertreter der Stadt Bochum in den beteiligten Gremien werden angewiesen, entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 4 (BD)

- 1.8 Gründung einer Besitzgesellschaft für Bochumer Sportstätten
Vorlage: [20240317/1](#)

(s. hierzu auch die Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Ausführungen von Herrn Oberbürgermeister Eiskirch zur aktualisierten Beschlussvorlage und kurzer Erörterung, in deren Verlauf Herr Herlitz darum bittet, fortlaufend über die nächsten Schritte informiert zu werden, beschließt der Rat gemäß Vorlage.

- 1. Der Rat stimmt der Gründung der Besitzgesellschaft für Bochumer Sportstätten mit den Gesellschaftern WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH (99,9 %) Stadt Bochum (0,1 %) zu.*
- 2. Der Rat stimmt der Übertragung der durch den VfL Bochum genutzten städtischen Immobilien (insb. Vonovia Ruhrstadion einschließlich dazugehöriger Trainingsplätze, Tennisplätze, Grundstück Stadioncenter, Nachwuchsleistungszentrum Hiltroper Straße (NLZ)) zuzüglich der Rundsporthalle im Wege einer Ausgliederung zur Neugründung auf die Besitzgesellschaft zu.*
- 3. Die Stadt Bochum leistet in die Besitzgesellschaft über das anteilige Stammkapital hinaus eine Einlage in die Kapitalrücklage i.H.v 500.000 EUR. Die hierfür benötigten konsumtiven Mittel werden im Budget des Amtes für Finanzsteuerung bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus im Jahr 2024 nicht benötigten Haushaltsansätzen der Produktgruppe 5406 Beteiligung ÖPNV, da die eingeplanten Mittel für den Verlustausgleich der Holding für Versorgung und Verkehr Bochum mbH in 2024 aufgrund einer möglichen Ermächtigungsübertragung aus 2023 nicht vollständig benötigt werden.*
- 4. Die Verwaltung und die WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH werden ermächtigt alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.*

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (PAR&StG)

dagegen: 3 (BD)

dafür: 73 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/LINKE/
PAR/fraktionslos/OB)

- 1.9 Namensgebung Hildegardis-Schule
Vorlage: [20232904](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Die Hildegardis-Schule; Klinikstr. 1, 44791 Bochum führt ab Beginn des Schuljahres 2024/2025 den Namen:

Hildegardis-Gymnasium Bochum

Klinikstr. 1

44791 Bochum

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 1 (PAR)

dafür: 76 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/LINKE/
PAR&StG/fraktionslos/OB)

1.10 Namensgebung der Anne-Frank-Realschule

Vorlage: [20233064](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Die Anne-Frank-Schule -Städtische Realschule für Jungen und Mädchen-, Heinrichstr. 2, 44805 Bochum führt ab Beginn des Schuljahres 2024/2025 den Namen:

*Anne-Frank-Realschule Bochum
-Ganztagsschule im Schulzentrum Nord-
Heinrichstr. 2
44805 Bochum*

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 1 (PAR)

dafür: 77 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/LINKE/
PAR&StG/fraktionslos/OB)

1.11 Namensgebung Graf-Engelbert-Schule

Vorlage: [20233221](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Die Graf-Engelbert-Schule; Königsallee 77/79, 44789 Bochum führt ab Beginn des Schuljahres 2024/2025 den Namen:

*Graf-Engelbert-Gymnasium
Königsallee 77/79
44789 Bochum*

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 2 (CDU)

dagegen: 1 (PAR)

dafür: 75 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/LINKE/
PAR&StG/fraktionslos/OB)

1.12 Bebauungsplan Nr. 239 b – Hattinger Straße / Schloßstraße –

hier:

Satzungsbeschluss

Entscheidung über Stellungnahmen

Rückwirkende Inkraftsetzung des Bebauungsplanes Nr. 239 b zum 23.01.2023

Vorlage: [20240159](#)

(s. hierzu auch TOP 7.1)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Bebauungsplan Nr. 239 b – Hattinger Straße / Schloßstraße – wird als Satzung beschlossen (§ 10 Baugesetzbuch).

Ziel des Bebauungsplans Nr. 239 b ist die planungsrechtliche Sicherung der bestehenden Gewerbeflächen sowie der Schutz der zentralen Versorgungsbereiche durch den Ausschluss von zentrenrelevantem Einzelhandel.

Es wird die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 239 b beschlossen (§ 9 Abs. 8 Baugesetzbuch).

Über alle abgegebenen Stellungnahmen wird entsprechend dem dargestellten Abwägungsvorschlag entschieden (§ 2 Abs. 3 i. V. m. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch).

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplans sollen Teilbereiche des folgenden Bebauungsplans innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 239 b außer Kraft gesetzt werden:

– Bebauungsplan Nr. 239 a – Hattinger Straße / Schloßstraße –

Der Bebauungsplan Nr. 239 b – Hattinger Straße / Schloßstraße – in der Fassung vom 30.01.2024, wird gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 23.01.2023 in Kraft gesetzt.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.13 Gestaltungssatzung Nr. 1000 Gb - Innenstadt Bochum –
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: [20233330](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Begründung des Änderungsantrages durch Herrn Dr. Steude und kurzer Erörterung fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag der "Die PARTEI & Stadtgestalter" wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 76 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/
LINKE/PAR/fraktionslos/OB)

dafür: 2 (PAR&StG)

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird beschlossen:

Der Rat beschließt die Gestaltungssatzung Nr. 1000 Gb – Innenstadt Bochum –.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 3 (FDP)

dagegen: 6 (BD/PAR&StG)

dafür: 69 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FASG/LINKE/PAR/
fraktionslos/OB)

1.13.1 Gestaltungssatzung Nr. 1000 Gb - Innenstadt Bochum –
hier: Satzungsbeschluss
- Änderungsantrag der Fraktion "Die Partei & Stadtgestalter" -
Vorlage: [20240678](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt unter TOP 1.13 und ist dort protokolliert.

1.14 Anpassung und Austausch der Anlage 1 der Hauptsatzung – Grenzen der Stadtbezirke im
Stadtgebiet
Vorlage: [20233440](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat beschließt die Neunte Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bochum.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.15 Ergänzung zum bestehenden Zukunftsvertrag mit Kita-Trägern der freien Jugendhilfe; Ge-
währung von zusätzlichen Zuschüssen
Vorlage: [20240280/1](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Hinweis von Herrn Oberbürgermeister Eiskirch und Stellungnahmen von Frau Schnell und Herrn Haardt beschließt der Rat gemäß Vorlage:

Zusätzliche Grundabsenkung Trägeranteil

Der Rat beschließt nach Vorberatung durch den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA) die Ergänzung der Eckpunkte des „Zukunftsvertrags Kitas“ mit den Trägern der freien Jugendhilfe, die in Bochum Kitas betreiben. Hierzu wird die Übernahme des Trägeranteils in Stufe I um 0,5% angehoben. Die Ergänzung soll ab dem 01.08.2024 (Beginn Kita-Jahr 2024/2025) bis zum Ende des Zukunftsvertrages (31.07.2026) in die Verträge aufgenommen werden. Die Stufen II und III bleiben in Inhalt und Größenordnung unverändert.

Bei der Übernahme des Trägeranteils in Stufe I handelt es sich um die Grundabsenkung des Trägeranteils und inkludiert die Bereitschaft des jeweiligen Trägers, zusätzliche Plätze in der Größenordnung von 5% seiner zugewiesenen Plätze bereitzustellen. Dies kann durch eine

im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in § 18 vorgesehene Überbelegung von maximal zwei Plätzen pro Gruppe erfolgen. Die Grundabsenkung des Trägeranteils gemäß Stufe I wird in den verschiedenen Trägerschaften wie folgt vorgenommen:

Konfessionelle Träger: Vom gesetzlich vorgesehenen Trägeranteil gem. § 36 KiBiz in Höhe von 10,3% übernimmt die Stadt Bochum freiwillig 4,5%. Es verbleibt ein Trägeranteil für die konfessionellen Träger in Höhe von 5,8%.

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe nach § 25, Absatz I KiBiz, die nicht zugleich in kirchlicher Trägerschaft sind (andere freie Trägerschaft): Vom gesetzlich vorgesehenen Trägeranteil gem. § 36 KiBiz in Höhe von 7,8% übernimmt die Stadt Bochum freiwillig 4,5%. Es verbleibt ein Trägeranteil von 3,3%.

Elterninitiativen: Vom gesetzlich vorgesehenen Trägeranteil gem. § 36 KiBiz in Höhe von 3,4% übernimmt die Stadt Bochum freiwillig 2,3%. Es verbleibt ein Trägeranteil von 1,1%.

Übernahme Trägeranteile Ü3-Plätze

Der Rat beschließt nach Vorberatung durch den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA) die Übernahme aller Trägeranteile für neu geschaffene Plätze in der Kindertagesbetreuung für die Betreuung von Kindern über drei Jahren. Die Übernahme der vollständigen Trägeranteile erfolgt ab dem 01.08.2024 für Plätze, die seit dem 01.01.2021 geschaffen wurden.

Übernahme Trägeranteil Kitahelfer*innen

Der Rat beschließt nach Vorberatung durch den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA) die Übernahme des zehnpromtigen Eigenanteils der Träger der freien Jugendhilfe, die in Bochum Kitas betreiben, für die Beschäftigung von Kita-Helfern für das Kita-Jahr 2023/2024 (01.08.2023 – 31.12.2023) und ab 01.01.2024 bis 31.07.2024 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 180,00 € pro Kita und Monat für die Einrichtungen, für die ein Zuschuss nach der neuen Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kitahelfer:innen des Landes Nordrhein-Westfalen ab 2024 bewilligt wird.

Weitere Bestandteile Zukunftsvertrag

Alle weiteren Vertragsinhalte des Zukunftsvertrages haben weiterhin bis zum Ende der Laufzeit Bestand (FlexKita, Schließzeiten, Zuschüsse für neue Plätze etc.).

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.16 Überplanmäßige Bereitstellung investiver Haushaltsmittel gem. § 83 GO NRW in der Produktgruppe 3103 Hilfen für Asylbewerber und Geflüchtete zur Deckung der Mehrauszahlungen für die Anschaffung von multifunktionalen Modulbauten
Vorlage: [20240157](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung investiver Haushaltsmittel gemäß § 83 GO NRW in Höhe von 24,16 Mio. EUR in der Produktgruppe 3103 - Hilfen für Asylbewerber und Geflüchtete zum Ausgleich der Mehrauszahlungen für die Anschaffung von multifunktionalen Modulbauten zu.

Der Mehrbedarf wird gedeckt durch Minderauszahlungen im Budget des Amtes für Geoinformation, Liegenschaften und Kataster, Produktgruppe 1111. Hier entstehen Minderauszahlungen beim Erwerb von Grundvermögen, da der Kauf eines Grundstückes bereits in 2023 vorgezogen wurde.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.17 Benennung von stimmberechtigten Delegierten und Gästen für die Mitgliederversammlung 2024 des Städtetages Nordrhein-Westfalen in Neuss
Vorlage: [20240464](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Herr Eiskirch erläutert zunächst die Benennungsmodalitäten und weist auf die angereicherten Änderungsanträge mit Namensvorschlägen hin.

Danach liegen vor:

- als Liste 1 ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen „Die SPD im Rat“, „Die Grünen im Rat“ und CDU,
- als Liste 2 ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion.

Da keine weiteren Vorschläge für die Benennungen angereicht werden, spricht sich der Rat auf Vorschlag von Herrn Eiskirch einvernehmlich dafür aus, die Änderungsanträge als einen einheitlichen Wahlvorschlag anzusehen und auf die Durchführung des Wahlverfahrens gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW zu verzichten. Der Rat fasst folgenden Beschluss zur Ergänzung der Beschlussvorlage unter Punkt

„A. Stimmberechtigte Delegierte“:

1. Sebastian Kopietz (Vorschlag OB)*

* Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW hat der Oberbürgermeister ein Vorschlagsrecht.

2. Dr. Peter Reinirkens (SPD)
3. Alfred Guth (SPD)
4. Züleyha Demir (Grüne)
5. Roland Fischer-Dahl (Grüne)
6. Wolfgang Horneck (CDU)
7. Felix Haltt (FDP)

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Anschließend stimmt der Rat über die folgenden Benennungen für den Punkt „C. Gäste“ ab:

1. Jörg Czwikla (SPD)
2. Burkart Jentsch (SPD)
3. Christian Haardt (CDU)
4. Nicole Scheer (BD)
5. Mehriban Özdoğan (FASG)

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 1 (LINKE)

Letztlich beschließt der Rat die so ergänzte Beschlussvorlage:

Für die Mitgliederversammlung 2024 des Städtetages NRW am 7. und 8. Mai 2024 in Neuss werden benannt:

A. Stimmberechtigte Delegierte:

1. **Sebastian Kopietz (Vorschlag OB)***

* Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW hat der Oberbürgermeister ein Vorschlagsrecht.

2. **Dr. Peter Reinirkens**
3. **Alfred Guth**
4. **Züleyha Demir**
5. **Roland Fischer-Dahl**
6. **Wolfgang Horneck**
7. **Felix Haltt**

B. Stimmberechtigt qua Funktion

1. Oberbürgermeister Thomas Eiskirch
2. Stadträtin Britta Anger

C. Gäste

1. **Jörg Czwikla**
2. **Burkart Jentsch**
3. **Christian Haardt**
4. **Nicole Scheer**
5. **Mehriban Özdoğan**

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Ergänzung des Beschlussvorschlages
Enthaltungen: 1 (LINKE)

- 1.17.1 Benennung von stimmberechtigten Delegierten und Gästen für die Mitgliederversammlung 2024 des Städtetages Nordrhein-Westfalen in Neuss
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion -
Vorlage: [20240641](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt unter TOP 1.17 und ist dort protokolliert.

- 1.17.2 Benennung von stimmberechtigten Delegierten und Gästen für die Mitgliederversammlung 2024 des Städtetages Nordrhein-Westfalen in Neuss
- Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Grüne, CDU -
Vorlage: [20240666](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt unter TOP 1.17 und ist dort protokolliert.

- 1.18 Nationale Projekte des Städtebaus 2024

Vorlage: [20240668](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt zu, eine Teilnahme am Förderaufruf „Nationale Projekte des Städtebaus 2024“ zu prüfen und ggf. umzusetzen. Dabei sind vorrangig folgende Projekte in den Fokus zu nehmen:

- *Neubaumaßnahme beim Haus der Musik (Musikschule Bochum) sowie*
- *Sanierung der ehemaligen Zwangsarbeitersiedlung Bergener Straße*

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2. Anträge

- 2.1 Umbesetzungen in Beirat für Frauen, Geschlechtergerechtigkeit und Emanzipation

Vorlage: [20240419](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Aselya Dilbas wird zum Mitglied im Beirat für Frauen, Geschlechtergerechtigkeit und Emanzipation gewählt.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 2.2 Umbesetzung im Beirat „Leben im Alter“

Vorlage: [20240437](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Klaus Bittner wird zum Mitglied im Beirat „Leben im Alter“ gewählt.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 2.3 Antrag zur Einführung von digitalen Schulungszentren in Bochum zur Förderung der digitalen Kompetenzen

Vorlage: [20240469](#)

Nach Begründung des Antrages durch Frau Scheer lehnt der Rat den Antrag ab.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 73 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/FASG/LINKE/PAR&StG/
PAR/fraktionslos/OB)

dafür: 5 (BD)

2.4 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Bochum, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO)

Vorlage: [20240524](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Zunächst begründet Herr Lücking für die antragstellenden Fraktionen den Antrag. Nach den Stellungnahmen der Sprecher einiger Fraktionen lehnt der Rat den Antrag ab.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 51 (SPD/Grüne/FASG/PAR/OB)

dafür: 28 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/LINKE/PAR&StG/
fraktionslos)

Anmerkung:

Im Anschluss an die Abstimmung wird die Sitzung von 16:00 Uhr bis 16:22 Uhr für eine Pause unterbrochen.

2.5 Sachkundiger Einwohner im ASDE

Vorlage: [20240525](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beschlossen gemäß Vorlage:

Als Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Strukturentwicklung, Digitalisierung und Europa wird Herr Fritjof Schmidt benannt.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2.6 Bezahlkarte für Asylleistungen in Bochum einführen!

Vorlage: [20240567](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Zunächst begründen Frau Pischel und Frau Özdoğan den vorliegenden Antrag sowie den Änderungsantrag. Nach der anschließenden Diskussion fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag der Fraktion „Frieden, Arbeit und soziale Gerechtigkeit“ wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 74 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/LINKE/PAR&
StG/PAR/OB)

dafür: 4 (FASG/PAR&StG)

Der Ursprungsantrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (PAR&StG)

dagegen: 54 (SPD/Grüne/FASG/LINKE/PAR/fraktionslos/OB)

dafür: 24 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/PAR&StG)

2.6.1 Bezahlkarte für Asylleistungen in Bochum einführen!

- Änderungsantrag der Fraktion "Frieden, Arbeit und Soziale Gerechtigkeit" -

Vorlage: [20240651](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 2.6 und ist dort protokolliert.

2.7 Feierabendmärkte
Vorlage: [20240570](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach kurzer Erörterung, in deren Verlauf Herr Czwikla auf die Bedeutung der Märkte hinweist, fasst der Rat auf Antrag von Herrn Herlitz in Einzelabstimmung folgende Beschlüsse:

1. *Der Rat der Stadt Bochum begrüßt ausdrücklich das Bestreben lokaler Akteure zum Betrieb und zur weiteren Errichtung sogenannter „Feierabendmärkte“.*

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2. *Der Rat stellt fest, dass diese „Feierabendmärkte“ hervorragend dazu geeignet sind, das soziale Miteinander vor Ort zu stärken und das lokale Gemeinschaftsgefühl zu erhöhen. Sie dienen primär zur Stärkung der Attraktivität des jeweiligen Stadtteils.*

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

3. *Die Verwaltung wird aufgefordert, die Akteure der bisher etablierten „Feierabendmärkte“ wie zum Beispiel Moltkemarkt und Feierabendmarkt „Am Pöter“ bei der Fortführung und möglichen Ausweitung des Angebotes nach Möglichkeit zu unterstützen und zu fördern. Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, die Initiativen zur Etablierung von weiteren „Feierabendmärkten“ wie zum Beispiel in Langendreer oder in Stiepel mit allen Möglichkeiten zu beraten, zu unterstützen und zu fördern.*

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 48 (SPD/Grüne/PAR/OB)

dafür: 31 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/LINKE/PAR&StG/
fraktionslos)

Beratungsergebnis: Die Abstimmung erfolgt getrennt nach Unterpunkten

2.8 Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien
Vorlage: [20240571/1](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beschlossen gemäß Vorlage:

Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur

Dr. Katrin Augustinowski-Schary scheidet als ordentliches Mitglied aus.

Carolin Pesch scheidet als sachkundige Einwohnerin aus.

Carolin Pesch wird als sachkundige Bürgerin in den Ausschuss gewählt.

Leonard Proft-Oberhagemann wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss gewählt.

Beirat der Sozialtherapeutischen Anstalt Bochum

Arne Lindemann scheidet als Mitglied aus.

Als neues Mitglied wird Irina Becker gewählt.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2.9 Hochhausentwicklungsprogramm für die Innenstadt
Vorlage: [20240581](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Dahlmann lehnt der Rat den Antrag ab.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 73 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/LINKE/PAR/
fraktionslos/OB)

dafür: 5 (FASG/PAR&StG)

2.10 Gesamtkonzept zur Errichtung von Quartiersgaragen

Vorlage: [20240582](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Steude verständigt sich der Rat auf Vorschlag von Herrn Lücking darauf, den Antrag zur abschließenden Behandlung in den Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur zu geben.

Beratungsergebnis: Die Vorlage wird an den Fachausschuss überwiesen.

2.11 Sperrung der A40 im Sommer 2024: Umfassend informieren

Vorlage: [20240584](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Absprache mit der Autobahn GmbH die Bochumer Bevölkerung rechtzeitig und umfassend über die etwa dreimonatige Sperrung der A40 zwischen Bochum-West und Bochum-Zentrum in der zweiten Jahreshälfte 2024 sowie über die vorgesehenen Umleitungsverkehre zu informieren. Ebenfalls sind überregionale Hinweise zu veröffentlichen, die auf die Sperrung hinweisen.

Bei der Planung und Einrichtung von Umleitungen sind die Belange des ÖPNV besonders zu berücksichtigen. Busse und Bahnen müssen zügig und pünktlich durchkommen.

Ebenfalls sind dauerhafte Informationen für den motorisierten Individualverkehr zu veröffentlichen, die auf die Umleitungen im Nahbereich und für den Fernbereich hinweisen. Hier gilt es insbesondere die Wohngebiete vor zusätzlichem Umleitungsverkehren zu schützen. Der Rat bittet die Verwaltung, den Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur in seiner Sitzung am 17. April 2024 zu informieren.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

3. Mitteilungen

3.1 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten einer städtischen Gesellschaft gegenüber einem Kreditinstitut sowie Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse

Vorlage: [20240378](#)

(s. hierzu auch TOP 5.1)

Beratungsergebnis: Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

Die im nichtöffentlichen Teil platzierte Beschlussvorlage der Verwaltung wurde einstimmig beschlossen.

3.2 Nachfrage zur Mitteilung 3.13 „Weitere Änderungssatzung zur Gestaltungssatzung Nr. 482 GN - Siedlung Dahlhauser Heide - 20231732“-

Vorlage: [20240022](#)

Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

3.3 Beitritt der Stadt Bochum zum „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Vorlage: [20240064](#)

Beratungsergebnis: Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

3.4 5. Sachstandsbericht Stadtpark Bochum

Vorlage: [20240316](#)

Beratungsergebnis: Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.5 (Lasten-)Aufzug fürs KulturMAGAZIN Lothringen
Vorlage: [20240329](#)
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.6 Ergänzende Anfrage zu Top 4.11 — Stadthalle Wattenscheid (2023 3365)
Vorlage: [20240345](#)
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.7 Wachstumspotential der Stadt
Vorlage: [20240373](#)
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.8 Zuflucht Frauenhaus: Wie läuft es in Bochum?
Vorlage: [20240358](#)
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.9 Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber
Vorlage: [20240401](#)
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.10 Kosten beim Haus des Wissens
Vorlage: [20240432](#)
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.11 Förderprogramm BIWAQ - Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier
Vorlage: [20240457](#)
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.12 Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Bochum
Vorlage: [20240468](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.13 Teilnahme am Förderprogramm "Circular Economy - CircularCities.NRW"
Vorlage: [20240474](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.14 Funkmietwagen in Bochum
Vorlage: [20240440](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.15 Fahrradmitnahme im Taxibetrieb
Vorlage: [20240441](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.16 Lebensmittelüberwachung in Bochum
Vorlage: [20240482](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.17 Smarte Verkehrstechnik in Bochum
Vorlage: [20240389](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.18 Abschiebungen in Bochum
Vorlage: [20240458](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.19 Stadthalle Wattenscheid
Vorlage: [20240433](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.20 Städtische Gesamtkosten für Ratsmitglieder
Vorlage: [20240572](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.21 Landschaftsumlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Vorlage: [20240494](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.22 Nachfrage zu TOP 3.9 - Stadthalle Wattenscheid (20233376)
Vorlage: [20240566](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Beratungsergebnis: Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.23 Anmeldungen an weiterführenden Schulen
- mündlicher Bericht -
Herr Dieckmann erläutert die Problematik mit der Landes- und der Bezirksregierung im Hinblick auf die Anmeldungen für die weiterführenden Schulen. Die Verwaltung hatte sich mit der Schulaufsicht und auch den betreffenden Schulen darauf verständigt, zusätzliche Klassen an den weiterführenden Schulen zu schaffen, um zum einen weite Wege zu verhindern und andererseits ausreichend Platz für die gewünschte Schulform zu ermöglichen. Nach Mitteilung der Bezirksregierung kann dies nicht umgesetzt werden, so dass für die Gymnasien weitere Wege nicht zu verhindern sind und für Real- und Gesamtschulen die Wunschschulform nicht ermöglicht werden kann. Er weist auf das anstehende Gespräch mit der Bezirksregierung am Montag (22.03.2024) hin, um zu dieser Problematik eine Lösung zu finden.
Beratungsergebnis: Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

In diesem Zusammenhang bittet

- Herr Mitschke um konkrete Daten, um die anstehenden Gespräche begleiten zu können;
- Herr Pewny darum, den Bescheid der Bezirksregierung kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung der Schriftführung:

Das Schreiben wurde am 15.03.2024 den Geschäftsstellen zugeleitet.

4. Anfragen

4.1 Bezahlkarte für Ratsmitglieder

Vorlage: [20240420](#)

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.2 Sperrung der A40 ab August 2024

Vorlage: [20240488](#)

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.3 Arbeitsgelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Vorlage: [20240624](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.4 Eintreibungen von Rundfunkbeiträgen

Vorlage: [20240625](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.5 Die BOGESTRA und die begrünten Wartehäuschen

Vorlage: [20240642](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.6 Rechtsextremismus in Bochum

Vorlage: [20240659](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.7 Graue Wölfe in Bochum

Vorlage: [20240667](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.8 Stellplätze an der Widumestraße

Vorlage: [20240669](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.9 Fördergelder für die Stadt Bochum

Vorlage: [20240683](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.10 Förderung von leerstehenden Ladenlokalen in Bochum

Vorlage: [20240690](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.11 Kosten Entwurfserstellung Handlungskonzept Wohnen

Vorlage: [20240693](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.12 Kindertagespflege

Vorlage: [20240694](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.13 Streiks im ÖPNV

Vorlage: [20240735](#)

Herr Haardt fragt an:

Im Lichte der derzeitigen Streiks im ÖPNV stellt sich die Frage nach den finanziellen Auswirkungen für die Bogestra.

Welche finanziellen Auswirkungen entstehen pro Streiktag für die Bogestra?

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.14 Anregungen der Bezirksvertretungen

Vorlage: [20240736](#)

Herr Henneke erklärt:

Dem § 37 Abs. 5, Satz 5 der Gemeindeordnung NRW ist zu entnehmen:

Die Bezirksvertretung kann zu allen den Stadtbezirk betreffenden Angelegenheiten Vorschläge und Anregungen machen.

Weiter heißt es in Satz 7:

Bei Beratungen des Rates oder eines Ausschusses über Angelegenheiten, die auf einen Vorschlag oder eine Anregung einer Bezirksvertretung zurückgehen, haben der Bezirksvorsteher oder sein Stellvertreter das Recht, dazu in der Sitzung gehört zu werden.

Er fragt an:

Wie ist sichergestellt, dass Anregungen und Vorschlägen der Bezirksvertretungen dem Rat oder Ausschüssen so zur Kenntnis gebracht werden, dass eine Beratung durch das jeweilige Gremium möglich sind?

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.15 Ehemaliges Jahnel-Kestermann-Gelände

Vorlage: [20240737](#)

Herr Matheuszik erklärt:

Die Presseberichterstattung zum Rückzug des Investors BPD vom Projekt „ParkViertel“ unweit des Bochumer Ehrenfeldes und des namensgebenden Rechener Parks hat nicht nur in der Bevölkerung Fragen aufgeworfen, insbesondere nachdem bereits vor einigen Jahren ein anderer potentieller Investor abgesprungen ist.

Er fragt an:

- 1.) Wie sieht der weitere Zeitplan der WEG sowohl
 - a) in Bezug auf die Sanierung der Fläche
 - b) auf eine weitere Vermarktung des Geländes aus? Wird es wieder einen städtebaulichen Wettbewerb geben?
- 2.) Leider musste in direkter Nähe der Kita-Standort an der Wasserstraße aufgegeben werden, da der Immobilieneigner augenscheinlich andere Pläne hat. In den Diskussionen hierzu hieß es immer, dass die neu zu schaffende Kita auf dem ehemaligen Jahnle-Kestermann-Gelände die wegfallenden Plätze kompensieren könnte (siehe z.B. die Antwort auf eine Anfrage der SPD im Rat unter Vorlagennummer 20212514).
 - a) Wird die WEG weiterhin mit einer Kita an diesem Standort planen?
 - b) Welche Auswirkungen hat der nun faktische derzeitige Wegfall des geplanten Kita-Standortes Hunscheidtstraße für die Versorgungsquote allgemein in Bochum und speziell am besagten Standort?

Beratungsergebnis: Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

- Im Zusammenhang mit der Antwort der Verwaltung unter TOP 3.22 „Stadthalle Watten-scheid“ *„Aus Sicht der Verwaltung war keine Notwendigkeit erkennbar, den Rat über einzelne Verfahrensfortschritte in Kenntnis zu setzen, [...]“* bittet Herr Henneke Herrn Oberbürgermeister Eiskirch um Stellungnahme zu dieser Aussage.
- Auf Nachfrage von Herrn Lücking, wann der Paternoster wieder einsatzfähig ist, erklärt Frau Dr. Hubbert, dass am 20.03.2024 eine TÜV-Prüfung vorgesehen ist. Sollte diese positiv verlaufen, wird der Paternoster wieder in Betrieb genommen.

Eventuelle Abweichungen zwischen Abstimmungsergebnis und Anwesenheitsliste sind darauf zurückzuführen, dass einzelne Ratsmitglieder kurzfristig den Sitzungssaal verlassen haben.

gez. Thomas Eiskirch
Oberbürgermeister / Vorsitzender

gez. Katrin Abratis
Schriftführung